

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	X
1. Einführung	1
1.1 Beobachtungen und Fragen – Ansatz der Arbeit	1
1.2 Der Weg zu den Antworten – Aufbau der Arbeit	6
1.3 Korpusanalyse – eine Grundlage der Arbeit	8
2. Eigenschaften von PVK – Grenzgänger in Theorie und Praxis	11
2.1 Distanz und Adjazenz zwischen Verb und Partikel	12
2.2 Erfragbarkeit und Modifizierbarkeit der Partikeln	18
2.3 Lexikalisierung	21
2.4 In- und externe Valenz der PVK	25
3. Kompositionalität – Vom Wort zur Syntax?	29
3.1 Adjunktion der Partikel als Modifikator	30
3.2 Funktionale Applikation	31
3.3 Das Lizenzierungsproblem	36
3.4 Funktionale Komposition – virtuelle Lösung	41
3.5 PVK-Bildung als Umperspektivierung der verbalen Argumente	44
3.6 Das Problem <i>der</i> verbalen Argumentstruktur als operabler Wert	47
3.7 Partikelschablonen und Verben	50
3.8 Konstruktionsgrammatische Analyse	53
3.8.1 Fusion zwischen Verben und Argumentkonstruktionen	55
3.8.2 Die Rolle der Partikeln in den Argumentkonstruktionen	60
4. Was bedeutet Konstruktionsgrammatik?	62
4.1 Der Konstruktionsbegriff	69
4.2 Formale Komplexität	71
4.3 Semantische Allgemeinheit	72
4.4 Kompositionalität und Transparenz	73
4.5 Produktivität	76
4.6 Kern- und Randbereich	79
5. Verblexeme	82
5.1 Frame-Semantik – Hintergründe	82
5.2 Repräsentation von Verblexemen in Frame-Strukturen	88
5.2.1 Frame-semantische Analyse von „tanzen“	93
5.2.2 Syntaktischer Gebrauch von „tanzen“	96
5.3 Profile: semantisch-syntaktische Ausschnitte	100

6.	Argumentkonstruktionen mit „an“	104
6.1	Partikelverben mit „an“ in der Literatur	104
6.2	Differenzierung zwischen Homonymie und Polysemie	108
6.3	Konstruktionsgrammatische Analysen von Polysemie	111
6.4	Metonymische Objektvarianz – motivierte Gleichheit der Form	115
6.5	Notation der Zuordnung zwischen Form und Bedeutung	119
6.5.1	Bedeutungsseite	120
6.5.2	Perspektive und semantische Proto-Rollen	122
6.5.3	Formseite	124
6.6	Konstituenz – flach oder/und binär?	126
7.	Einzelne Argumentkonstruktionen mit „an“	131
7.1	Konstruktionen zum Ausdruck von Orts- und Zustandsveränderung	132
7.1.1	Exkurs: Endoreflexive und unkausative Medial-PVK	139
7.2	Konstruktion zum Ausdruck der Inbetriebnahme	142
7.2.1	Exkurs: Lexikalisierung der Partikel	143
7.3	Konstruktion zum Ausdruck eines Kontaktzustandes	145
7.4	Konstruktionen zum Ausdruck von Intensivierung	146
7.4.1	Exkurs: Ein- und Abgrenzungsprobleme von PVK	149
7.5	Konstruktionen zum Ausdruck gerichteter Tätigkeiten	151
7.5.1	Exkurs: Partikeln als konstruktionsgebundene Marker	153
7.6	Konstruktion zum Ausdruck einer Kraft-Gegenkraft-Relationen	156
7.7	Konstruktionen zum Ausdruck von Partialität	156
7.8	Konstruktion zum Ausdruck der Wahrnehmung von etwas an jemandem	160
8.	Das System der Argumentkonstruktionen und PVK mit „an“	162
8.1	Bedeutungsgruppen der PVK mit „an“	162
8.2	Argumentkonstruktionen mit „an“ nach Anzahl ihrer Instanzen	165
8.3	Funktion der Partikel in Bezug auf die Gesamtzahl der PVK	168
8.4	Funktion der Argumentkonstruktionen	169
8.5	Vererbungsrelationen als System ökonomischer Repräsentation	171
8.5.1	Vererbung zwischen Konstruktionen als Subparts von Konstruktionen	172
8.5.2	Vererbung zwischen Konstruktionen und lexikalischen Instanzen	174
8.5.3	Metaphorische Vererbung	176
8.5.4	Mehrfache Vererbung	176
8.5.5	Konstruktionen als Instanzen von Konstruktionen	177
8.5.6	Instanzen von Instanzen	178
9.	Fusion und Gebrauch – Verben und Argumentkonstruktionen	180
9.1	Bewegungsausdrücke – sprachtypologische Differenzen	180
9.2	Virtuelle Wege als Orientierungslinien	184
9.3	Fusionsprinzipien	186

9.4	Fusionen zwischen Simplicia und den Argumentkonstruktionen mit „an“	189
9.4.1	Gebrauch der Konstruktion [1a]: <i>anbacken</i>	190
9.4.2	Gebrauch der Konstruktion [1b]: <i>ankommen</i>	191
9.4.3	Gebrauch der Konstruktion [1c]: <i>angeheult kommen</i>	194
9.4.4	Gebrauch der Konstruktion [1d]: <i>etw. ankeleben</i>	196
9.4.5	Gebrauch der Konstruktion [1e]: <i>etw. anliefern</i>	200
9.4.6	Gebrauch der Konstruktion [1f]: <i>jdn. anlocken</i>	201
9.4.7	Gebrauch der Konstruktion [1g]: <i>etw. anhäufen</i>	202
9.4.8	Gebrauch der Konstruktion [1h]: <i>jdm. etw. anerzählen</i>	203
9.4.9	Gebrauch der Konstruktionen [1h']: <i>sich etw. anlesen/ sich einen antrinken</i>	204
9.4.10	Gebrauch der Konstruktion [1i]: <i>etw. einer Sache angleichen</i>	205
9.4.11	Gebrauch der Konstruktion [2]: <i>etw. anschalten</i>	206
9.4.12	Gebrauch der Konstruktion [3]: <i>anliegen</i>	207
9.4.13	Gebrauch der Konstruktionen [4a,b]: <i>anstiegen, jdn. antreiben</i>	207
9.4.14	Gebrauch der Konstruktion [5a]: <i>jdn. anlächeln</i>	208
9.4.15	Gebrauch der Konstruktion [5b]: <i>anklopfen</i>	215
9.4.16	Gebrauch der Konstruktion [6]: <i>gegen etw. ankämpfen</i>	215
9.4.17	Gebrauch der Konstruktion [7a]: <i>anrucken</i>	217
9.4.18	Gebrauch der Konstruktion [7b]: <i>etw. anbraten</i>	218
9.4.19	Gebrauch der Konstruktion [7c]: <i>anbaden</i>	223
9.4.20	Gebrauch der Konstruktion [8]: <i>jdm. etw. ansehen</i>	224
9.5	Gebrauchssystem	224
9.6	Okkasionelle PVK mit „schlafen“ – System, Norm und Sprechen	228
10.	Ein- und Ausblick	234
	Anhang: PVK als Instanzen der jeweiligen Konstruktionen	241
	Literaturverzeichnis	249
	Register	279